



KOMPETENTE BEGLEITUNG:

- Die Fachberatung ASS ist die zentrale Ansprechperson für das Thema Autismus im Berufsbildungswerk Neuwied. Sie begleitet beteiligte Teilnehmende in Einzelberatungen, beteiligte Mitarbeitende in Fallberatungen und arbeitet mit externen Expert:innen zusammen.
- Alle Mitarbeitende des BBW Neuwied, die unmittelbar mit den Teilnehmenden arbeiten, verfügen über mindestens 16 Stunden autismusspezifische Fort- und Weiterbildung.
- in allen Organisationseinheiten arbeiten so genannte Multiplikator:innen. Diese verfügen über mindestens 40 Stunden autismusspezifische Fort- und Weiterbildung und fungieren als (erste) Ansprechpartner:innen zum Thema ASS in ihren jeweiligen Organisationseinheiten



Berufsbildungswerk Neuwied

Heinrich-Haus gGmbH
Stiftsstr.1
56566 Neuwied

KONTAKT:



Fachberater Autismus

Sebastian Laskowski
Telefon: 0160 95706998
E-Mail: sebastian.laskowski@heinrich-haus.de



AUTISMUS-SPEKTRUM (ASS)

Gestaltung und Unterstützung im BBW Neuwied

AUTISMUS-SPEKTRUM (ASS) IM BBW NEUWIED

Das BBW Neuwied begleitet junge Menschen in ihrer beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Integration. Ein relevanter Anteil der Teilnehmenden befindet sich im Autismus-Spektrum.

Autismus-Spektrum-Störungen werden im BBW Neuwied als neurobiologische Entwicklungsvarianten verstanden, die sich sehr unterschiedlich ausprägen können.

Ein zentrales Arbeitsprinzip ist daher die sehr individuelle Planung und Gestaltung der (beruflichen) Teilhabe.

Das BBW Neuwied arbeitet auf Grundlage einer ressourcenorientierten Bedarfsermittlung und -Bedarfsfeststellung, die Stärken, Stressoren, Kommunikationsbesonderheiten und alltagspraktische Bedarfe gleichermaßen berücksichtigen.

INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG:

Die Unterstützungsleistungen im BBW Neuwied kombinieren Strukturierung, klare Kommunikation, Umwelanpassung und individuelle Beratung. Diese werden so dosiert, dass Selbstständigkeit gefördert und Abhängigkeiten vermieden werden.

- Individuelle Strukturierungs- und Orientierungshilfen für Aufgaben und Abläufe: Arbeitseinteilung, Zeitvorgaben und Entscheidungsprozesse werden systematisch erarbeitet und bereitgestellt.
- Maßnahmen zur Reizreduktion: beispielsweise an einem reizärmeren Arbeitsplatz arbeiten, klare Pausenregelungen vereinbaren, oder definierte Rückzugsmöglichkeiten wahrnehmen.
- Individuelle Maßnahmegestaltung: Hierzu gehört die Abstimmung von Erprobungsmöglichkeiten in der BvB, zusätzliche Auszeiten, bedarfsgerechte Arbeitsplätze, Teilzeit in Absprache mit den Leistungsträgern.
- Individuelle Unterstützung bei betrieblichen Ausbildungsphasen sowie bei der Integration auf den Arbeitsmarkt im Anschluss an die Maßnahme im BBW: Die Übergänge werden durch vertraute Bezugsmitarbeitende umfassend vorbereitet

